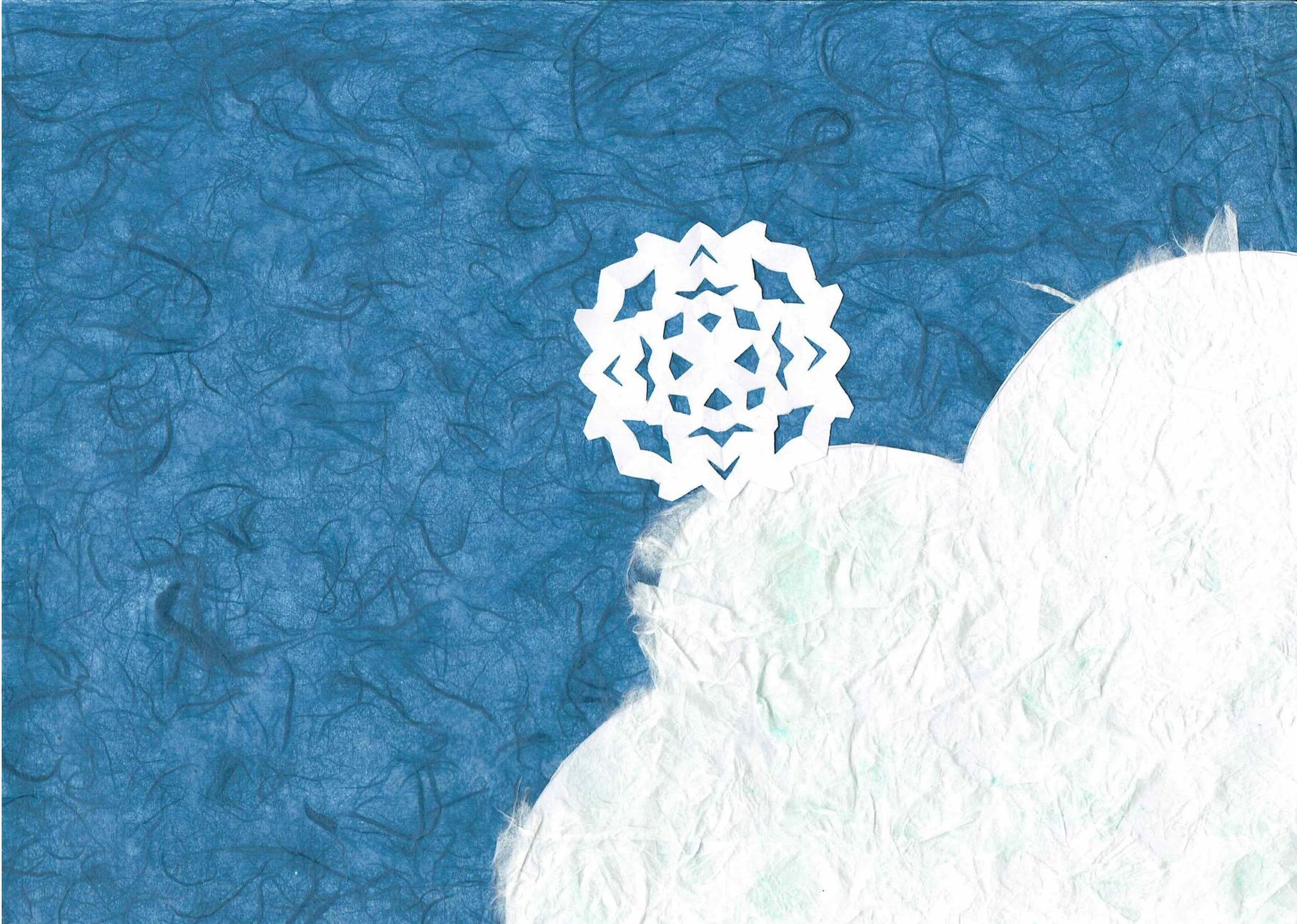


Es war einmal eine kleine Schneeflocke namens Flöckchen. Sie war mit tausend anderen Flocken in einer Wolke und war schon sehr sehr aufgeregt. Es war ihr erster Winter und schon bald soll es losgehen mit dem Schneien! Alle Schneeflocken standen schon in den Startlöchern und schon bald war auch Flöckchen an der Reihe.



Und jetzt war es soweit. Flöckchen stellte sich an den Rand der Wolke, holte tief Luft, wippte innerlich, sah nach unten und machte einen großen Hüpfen zurück in die Wolke.

Ihr war noch ganz schwindlig – oh je, war das hoch!

Nein, da würde Flöckchen ganz sicher nicht so einfach hinunterhüpfen. Es war ja nicht lebensmüde!

Doch bald waren alle anderen Flocken losgeschneit und Flöckchen saß noch immer in der Wolke und traute sich nicht!

Schön langsam war guter Rat teuer....

Immer wieder schaute es vorsichtig über den Rand, aber es war einfach viel zu hoch!



Doch da sah es auf einmal einen Raben vorbeifliegen. Flöckchen nahm allen Mut zusammen und rief den Vogel, ob er es nicht mitnehmen kann auf die Erde.

Der Rabe war zwar etwas überrascht, aber er ließ die kleine Schneeflocke auf seinen Rücken klettern und flog los.

Was es da alles zu sehen gab: Berge, Bäume, kleine Häuser und große Häuser, Tiere...

Der Rabe erklärte Flöckchen alles ganz geduldig.



Flöckchen fand es sehr gemütlich auf dem Raben und hätte ewig so weiterfliegen können. Aber da kam plötzlich ein starker Windstoß von der Seite, so dass der Rabe mächtig ins Schlingern kam.

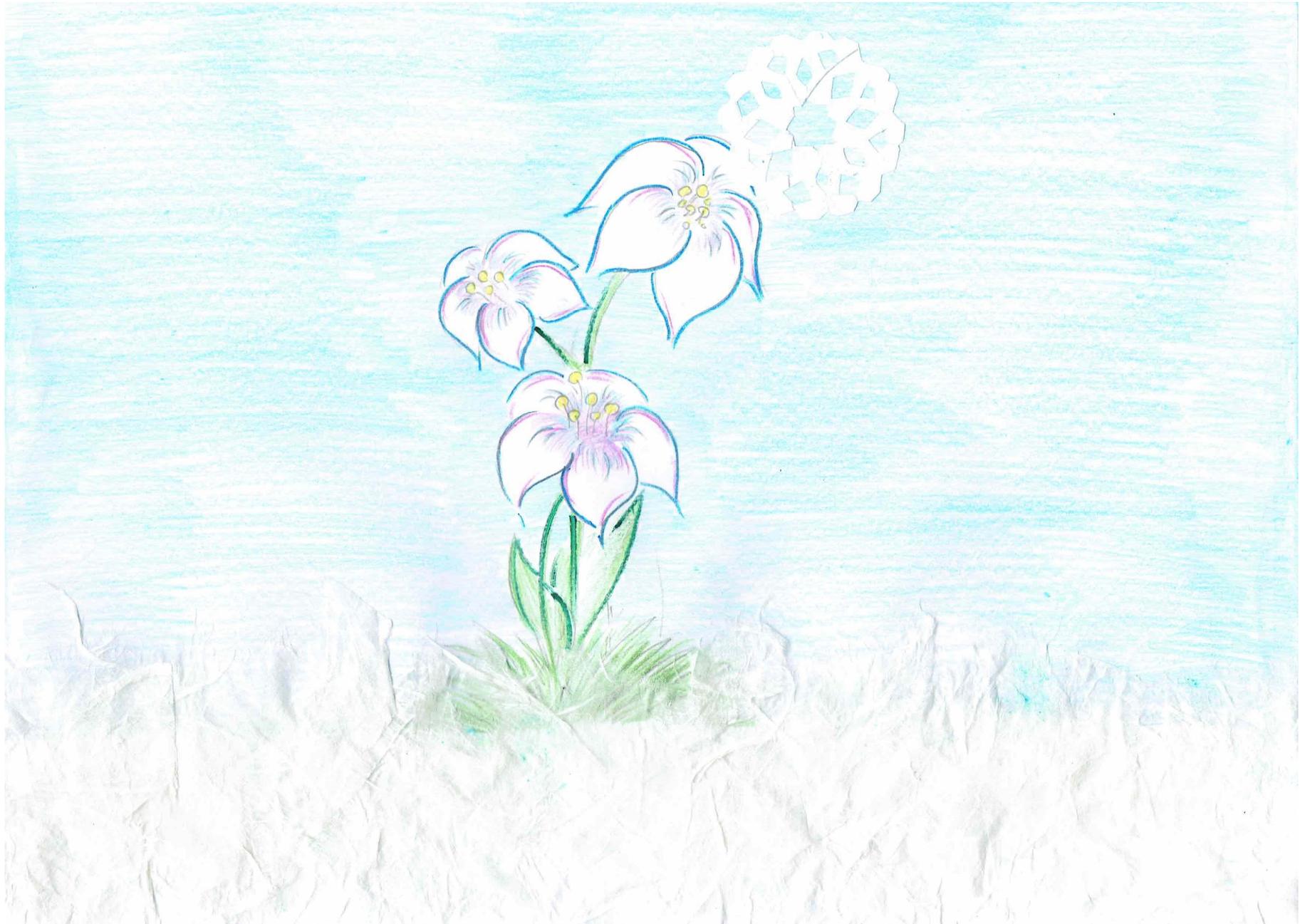
Er hatte zu tun, nicht abzustürzen. Bei der ganzen Aktion rutschte aber die kleine Schneeflocke von seinem Rücken herab und fiel.

Und da merkte sie plötzlich, dass sie Fliegen und Schweben konnte. War das ein Spaß!

Und Flöckchen schneite zur Erde, wo sie alle ihre Brüder und Schwestern wieder traf.

Lied: Schneeflöckchen zu den letzten Bildern.







Fortbildung Kamishibai beim Kreisbildungswerk Ebersberg am 23.10.14

Geschichtenerfindewerkstatt